

## Der Bornaer Wandelaltar – Teil 9: Festtagsseite

Auf der Festtagsseite gehen nur das Zentralbild und das Bild unten links auf biblische Geschichten zurück, die anderen auf Legenden zu Maria.

Links oben beginnt es mit Joachim und Anna, den Eltern von Maria. Von ihnen steht nichts in der Bibel. Im Protoevangelium des Jakobus werden sie erwähnt. Dieser Text entstand erst in der Mitte des 2. Jahrhunderts. Er umfasst die Geschichte der Eltern von Maria bis zur Flucht von Maria, Joseph und dem Jesuskind nach Ägypten. Dieser Legende nach waren die Eltern von Maria schon älter, aber noch kinderlos. So beteten sie und ein Engel offenbarte ihnen die Geburt ihrer Tochter Maria. Das Motiv der Kinderlosigkeit kommt in der Bibel öfter vor, dass danach eine wichtige Person für den Glauben geboren wird. Im Mittelalter bekannter war die Legenda aurea von dem Dominikaner Jacobus de Voragine (1228/29 - 1298). Das Buch gehörte zu den weitverbreitetsten Volksbüchern des Mittelalters und prägt die Heiligenlegenden bis heute.

Das rechte Bild oben stellt die Geburt der Maria dar. Es zeichnet sich durch liebevolle Details aus: Eine Magd bringt Essen. Am Bett stehen ein Paar Hausschuhe und ein Nachtgeschirr. Maria wird schon in rote und blaue Kleider eingehüllt. Diese Farbkombination lässt in der christlichen Kunst mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit Maria vermuten.

Links unten sehen wir Maria mit dem Erzengel Gabriel, wie er ihr die Geburt Jesus ankündigte. So berichtet es der Lukasevangelist (1, 26-38). Interessanterweise wird Maria in diesem Moment mit der Begegnung des Engels an einem Betpult, in einem Buch lesend, dargestellt. Das Zepter des Engels ist von einem Schriftband umschlungen, das den Anfangstext des Berichtes bei Lukas enthält. Rechts unten ist das Sterbebett von Maria zu sehen. Hier sind alle zwölf Apostel zugegen. Der Lieblingsjünger Johannes reicht Maria die Sterbekerze.

In den Heiligenscheinen von Maria und Elisabeth im Zentralbild steht ihr Name. Maria ist wesentlich jünger als ihre Verwandte Elisabeth dargestellt. Hinter Maria stehen zwei Engel und hinter Elisabeth eine Frau in der damals üblichen Kleidung. Elisabeth und ihr Mann Zacharias waren ebenfalls von Kinderlosigkeit betroffen und sie wird dann Johannes den Täufer gebären.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

